Marx Engels Zentrum Berlin

Samstag, 07.04.2018

Referenten: Andreas Nölke, Ingar Solty, Andreas Wehr

Linker Populismus

Seminar , 11:00–16:00 Uhr

Viel ist die Rede von einem wachsenden Rechtspopulismus in Europa und in den USA, der immer erfolgreicher Teile der Wählerschaft für sich mobilisieren kann.

Immer häufiger wird aber auch von einem linken Populismus gesprochen. Dazu werden politische Parteien und Bewegungen in Spanien (Podemos), Griechenland (Syriza), den Niederlanden (Sozialistische Partei) und Frankreich (La France Insoumise) gerechnet. In den USA zählte die Kandidatur von Bernie Sanders dazu. Mit der Forderung nach einer linken Sammlungsbewegung hat die Debatte nun auch Deutschland erreicht. Zeit also, sich mit den Konzepten des Linkspopulismus näher zu beschäftigen.

Programm:

Der indiskrete Charme des Linkspopulismus
Analysiert werden linkspopulistische Konzepte in Europa und die gängige Kritik an ihnen.
Referent: **Ingar Solty,** Autor und Sozialwissenschaftler

Linkspopulär, vorwärts handeln statt rückwärts denken
Skizziert wird ein alternatives linkes Programm, das die täglichen Sorgen und Nöte der weniger privilegierten Hälfte der Bevölkerung ernst nimmt.
Referent: **Andreas Nölke,** Professor für Politikwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt

Syriza – das traurige Schicksal einer linken Bewegungspartei
Syriza galt lange Zeit als Vorbild für die europäischen Linksparteien. Ihr Niedergang wirft daher ein bezeichnendes Licht auch auf deren Politikkonzepte.
Referent: **Andreas Wehr**, Jurist und Autor

Dazu laden wir ein ins
MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin - Charlottenburg,
nahe U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109

Kostenbeitrag: 5 €

Um Anmeldung unter info@mez-berlin.de oder: 030-5587 2315 wird gebeten.

Veröffentlichungen der Referenten zum Thema:

Ingar Solty zusammen mit Alban Werner: *Der indiskrete Charme des Linkspopulismus*, in: Das Argument 316/2016, S. 273 bis 310

Andreas Nölke, *Linkspopulär, vorwärts handeln statt rückwärts denken, Gegen den Rechtsruck*, Westend-Verlag, 2018, 240 Seiten

Andreas Wehr, *Der kurze griechische Frühling, Das Scheitern von Syriza und seine Konsequenzen*, PapyRossa Verlag, 2016, 192 Seiten

Download des Referats von Andreas Wehr (501,7 KiB)

Referenten:

Andreas Nölke

Professor

Professor für Politikwissenschaft an der Goethe-Universität Frankfurt

Referenten:

Ingar Solty

Autor und Sozialwissenschaftler

Referenten:

Andreas Wehr

Jurist und Autor. Zusammen mit Marianna Schauzu Mitbegründer des Marx-Engels-Zentrums Berlin